

### Verfassungsvertrag

- Dient der Überwindung der Anarchie (= Kampf jeder gegen jeden)
- Hobbes :
  - Der Mensch unterwirft sich selbst dem Leviathan (ein Wesen mit absoluter Herrschergewalt)
- Buchanan:
  - Nur die Rechte die zur Aufrechterhaltung des Rechtsstaates notwendig sind werden abgetreten.

### Geordnete Anarchie

- nicht völlige Unterwerfung (Verfassungsvertrag)

### Rechtsstaat

- Garantiert Grundrechte, Vertragsfreiheit, und Eigentum
- Freiheitsrechte sind unveräußerlich
- Institutionen die dem Rechtsstaat dafür zu Verfügung stehen sind
  - Gerichte
  - Polizei
  - Streitkräfte

sie dienen dazu den Rückfall in die Anarchie zu verhindern.

- Gleichzeitig versucht der Rechtsstaat durch einheitliche
  - technische Normen
  - Währungssystem
  - Maßeinheiten

den Handel zu erleichtern bzw. mit Hilfe öffentlicher Verzeichnisse

### Leistungsstaat

- konstitutionelle, nachkonstitutionelle Ebene
- Die Konstitutionelle Ebene beschreibt den Zustand vor dem Verfassungsvertrag

- Hier sollte die Einstimmigkeitsregel angewandt werden.
- Die nachkonstitutionelle Ebene beschreibt den Zustand nach dem Verfassungsvertrag (Mehrheitsregeln)

Einstimmigkeitsregel, Einpersonenregel

- Bei der Einstimmigkeitsregel müssen alle zustimmen, die Kosten sind hoch, aber dafür ist die Gefahr von Willkür gering
- Bei der Einpersonenregel muss nur einer zustimmen, die Kosten sind gering, aber die Gefahr der Willkür ist hoch
- mögliche Lösung die Nichteinstimmigkeitsregel

Nichteinstimmigkeitsregel

- einfache Mehrheit z.B.  $0.5n + 1$
- qualifizierte Mehrheit  $0.6666n$  od.  $0.75n$
- beinahe Einstimmigkeitsregeln z.B.  $0.95n$

einfache Mehrheitsregel

- $0.5n + 1$  (wechselnde Koalitionen, mögliche Ausbeutung einer Minderheit)

Kompetenzkompetenz

- Die Kompetenz die Verfassung zu ändern.
- Kann in der repräsentativen Demokratie zum Prinzipal Agenten Problem führen, d.h. Politiker verselbständigen sich.

spontane Ordnung

- Wettbewerb als Entdeckungsverfahren nicht als Ergebnis.(Hayek)

abstrakte Regeln

- Stellen den Rahmen für die Entwicklung(Evolution) der Spontanen Ordnung dar, z.B. Eigentums und Wettbewerbsrecht.

Evolution

- Selektion von Regeln, Gruppen und spontane Ordnung

Entscheidungsregeln und Staatsaktivität

- Die Staatstätigkeit ist um so höher je mehr von der Einstimmigkeits - zur einfachen Einpersonenregel übergegangen wird.